November 2016 Amtliche Mitteilung Folge 07/2016 Zugestellt durch Post.at

# Gemeindeinformation

## Marktgemeinde Frankenmarkt

Foto: Johann Baumgartinger

**Inhalt:**


| | | | |
|---|---|---|---|
| **Seite 2-3** | **Gemeindeangelegenheiten** | **Seite 8** | **Kinder/Schule** |
| **Seite 4-5** | **Soziales** | **Seite 9** | **Sport** |
| **Seite 6** | **Kindergarten** | **Seite 10** | **Wirtschaft** |
| **Seite 7** | **Gesunde Gemeinde** | **Seite 11-12** | **Adventmarkt** |


REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 05.12.2016

# Bundespräsidentenwahl

**Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016**

## Sonntag, 04. Dezember 2016 von 07.00 bis 15.00 Uhr

Mitte November wird die „Amtliche Wahlinformation — Bundespräsidentenwahl" an jeden Haushalt zugestellt. Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnelle Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind. Jede/r Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt ihr oder sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen sind.

Sie können Ihre Wahl auch mittels **Briefwahl** innerhalb Österreich ausüben. Das heißt: Wer am Wahltag nicht in ihrem/seinem zuständigen Wahllokal in der Hauptwohnsitzgemeinde (z.B. wegen Urlaub, Krankheit, Ausübung Beruf, Auslandsaufenthalt usw.) wählen kann, hat nun die Gelegenheit ihre/seine Stimme mittels Briefwahl abzugeben. Die Briefwahl ist eine bequeme Möglichkeit vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Anforderung der persönlichen Wahlkarte kann man im Inland und im Ausland ohne Wahlbehörde wählen. Für die Briefwahl benötigen Sie eine **Wahlkarte**.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, in dem sich ein amtlicher Stimmzettel sowie ein Wahlkuvert befindet.

Auf der Wahlkarte finden Sie Hinweise zur Ausübung der Briefwahl. Mit Ihrer Wahlkarte können Sie sowohl im Inland als auch im Ausland wie folgt wählen:

**Im Inland** in jenen Wahllokalen die Wahlkarten entgegen nehmen, mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde). Ihre Stimme wird in der Wahlkarte einfach per Post zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt.

**Im Ausland** erfolgt die Stimmabgabe immer mittels Wahlkarte im Wege der Briefwahl.

**Hinweis**
Bei der Briefwahl im In– und im Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

**Wahlkarte**
Die Ausstellung einer Wahlkarte kann ab dem Tag der Wahlausschreibung bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis man eingetragen ist, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax oder per Mail) beantragt werden.

**So füllen Sie Ihre Wahlkarte richtig aus**
Entnehmen Sie der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das Wahlkuvert.

Füllen Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst aus. Legen Sie den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert, legen Sie dieses in die Wahlkarte zurück. Erklären Sie durch Ihre Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben. Kleben Sie die Wahlkarte zu, werfen Sie sie in einen Postkasten oder geben Sie diese persönlich bei Ihrem Gemeindeamt während den Öffnungszeiten ab.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahlkarte **spätestens am Wahltag bis Wahlschluss (Sonntag, 04. Dezember 2016 um 15.00 Uhr)** bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde einlangen muss, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen werden kann.

Letzter Termin für die Beantragung einer Wahlkarte ist:

**SCHRIFTLICH —**
**30.11.2016 bis 24.00 Uhr**
**PERSÖNLICH —**
**02.12.2016 bis 12.00 Uhr**

Bei der Beantragung der Wahlkarte ist die Identität durch eine taugliche Urkunde nachzuweisen. Dies gilt auch bei der Beantragung der Wahlkarte via Email. Im Zweifelsfall ist ein Anruf bei der Gemeinde immer angebracht.

**Weitere Infos finden Sie auch unter www.frankenmarkt.at!**

# Winterdienst 2016/2017

Der Winterdienst sorgt jedes Jahr wieder für Aufregung und Probleme. Die mit dem Winterdienst beauftragte Firma als auch die Gemeindebediensteten bemühen sich wirklich, diese Aufgaben zur Zufriedenheit aller BürgerInnen durchzuführen. Es ist jedoch notwendig, dass auch die Bevölkerung zu einem reibungslosen Ablauf beiträgt.

Wir bitten daher die Bevölkerung vor allem nachstehende Punkte zu beachten:

- Fahrzeuge auf engen Straßenstellen nicht auf der Straße stehen lassen;
- Mülltonnen nach der Entleerung bitte sofort entfernen;
- in Straßen hängende Äste entfernen (bis 4,50 m Höhe);
- Sträucher bis zur Grundgrenze zurückschneiden;
- Schnee nicht auf öffentlichen Flächen ablagern

Gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen sind so zu schneiden, dass die erforderten Abstände gemäß Straßenverkehrsordnung (0,5 m vom Straßenrand und bis zu einer Höhe von 4,50 m) gegeben sind.

Bedenken Sie, dass Sie für die ordnungsgemäße Benützung verantwortlich sind und für Schäden haften.

Es empfiehlt sich daher, den Bewuchs entlang öffentlicher Straßen regelmäßig zu schneiden. Wenn großzügiger zurück geschnitten wird, wird es nicht erforderlich sein, jährlich zurück zuschneiden.

Für den Fall, dass Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen sollten, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass ohne weitere Verständigung eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck erstattet wird.

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass entsprechend der Österreichischen Straßenverkehrsordnung die Gehsteige im Ortsgebiet von den Hauseigentümern in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Unterlassungen zu erheblichen Schadenersatzansprüchen führen und straf– und zivilrechtliche Verfahren erfolgen können.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt ersucht höflich um Beachtung der Hinweise. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit den Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt in Verbindung zu setzen. Wir sind und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

## Tipps zum Schutz vor „Dämmerungseinbrecher"

- Signalisieren Sie Abwesenheit mit Zeitschaltuhren, die in der Wohnung Lichter einschalten. Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit wie ungeleerte Briefkästen und offenstehende, leere Garagen.
- Sorgen Sie für genügend Außenbeleuchtung und nehmen Sie so dem Dieb die Möglichkeit, ungesehen ums Haus zu schleichen. Räumen Sie Leitern, Werkzeug und andere Hilfsmittel für den Täter weg!
- Versperren Sie alle Außentüren und schließen Sie alle Fenster. Versperren Sie auch das Gartentor und nehmen Sie dem Einbrecher damit die Möglichkeit, unauffällig auf das Grundstück zu gelangen.
- Horten Sie keine größeren Geldbeträge in der Wohnung. Besser aufgehoben sind Geld, Schmuck und andere Wertsachen in einem Bankschließfach oder in einem ordentlich befestigten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss.
- Setzen Sie auf Nachbarschaftshilfe! Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge. Notieren Sie Marke, Farbe und Kennzeichen von Autos, die Ihnen verdächtig vorkommen.

Wenn der geringste Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie sofort die Polizei über den **Notruf 133** oder den **Euronotruf 112**.

# Kulturforum Frankenmarkt

Das Kulturforum Frankenmarkt hält am **Donnerstag, dem 24. November** seine Jahreshauptversammlung ab und dabei wird der Vorstand seine Arbeit niederlegen. Für einen Weiterbestand des Vereines ist ein Wahlvorschlag, ein neues Team betreffend, nötig. Wer also diesbezüglich Vorschläge einbringen kann und möchte, möge dies bitte bei der Jahreshauptversammlung am 24.11. um 19.30 Uhr im Gasthaus Max kundtun.

Für etwaige Auskünfte steht unser Team gerne zur Verfügung.

Margit Winkler
Obfrau Kulturforum

# Goldhaubenfrauen

Anlässlich des Erntedankfestes verkauften die Goldhaubenfrauen viele Gugelhupfe.

Der gesamte Erlös wird dem neuen Kindergarten für Bewegungsgeräte gespendet. Ein herzliches Danke allen Kuchenspendern und Käufern.

Bericht & Foto: Gerhard Hofmann

# Ein Abend, der berührte

Orientalische Musik, hervorragend gestaltet und arrangiert von der Gruppe „RUH", sowie ein reichhaltiges Buffet erwartete am 24.09. im vollbesetzten Bräusaal Frankenmarkt die Besucher.

Mit viel Liebe und Engagement zubereitete Köstlichkeiten aus dem Orient präsentieren die Asylwerber aus Frankenmarkt. So konnte man sich durch ein reichhaltiges Angebot an Speisen aus Afghanistan, Syrien, Pakistan und dem Irak durchkosten. Besonders berührend war für alle Gäste der Schluss, als viele der Asylwerber mit vollem Einsatz mitsangen und tanzten. Dabei konnte man deren Freude und Glück förmlich spüren. Ein wundervoller Abend, der Menschen verschiedener Abstammungen einander näher brachte.

Bericht & Foto: Margit Winkler

Beim **15. Internationalen Schach-Open** in Neumarkt/Wallersee beteiligte sich mit Erfolg der Asylwerber Mohannad Salihi aus Syrien. Mohannad wartet nun schon seit über einem Jahr im Asylwerberheim in Frankenmarkt auf einen Termin zum Interview in Linz. Am 24.10. war es nun soweit.

Bericht & Foto: Margit Winkler

Familie Huemer aus Kühschinken bedankt sich sehr herzlich bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die große Hilfsbereitschaft nach dem Brand.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Feuerwehren Frankenmarkt und Raspoldsedt für die rasche Hilfe!

Die heurige Allerheiligensammlung des Schwarzen Kreuzes erbrachte eine Spendensumme von € 1.477,22.

Herzlichen Dank an alle Spender und Spendensammler!

# Netzwerk „Gesunder Kindergarten"

## „Gesunde Kindergärten in OÖ" bieten den besten Start ins Lebens

Tägliche Bewegung, richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder steht auf der Tagesordnung jedes „Gesunden Kindergartens" in Oberösterreich. Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern tagtäglich im Alltag (vor-) gelebt.

Den Kindergartenteams ist die Thematik ein sehr großes Anliegen. Die Anzahl der teilnehmenden Kindergärten ist seit 2011 bereits auf 326 Einrichtungen gestiegen und auch für den Beitritt im nächsten Jahr liegen schon zahlreiche Interessensbekundungen vor.

**250 Auszeichnungen verliehen**

Im Herbst 2016 haben weitere 33 Kindergärten das Zertifikat zum „Gesunden Kindergarten" entgegen genommen. Diese Kindergärten haben sich gleichzeitig für einen Verbleib im Netzwerk Gesunder Kindergarten entschlossen und entwickeln damit das Thema Gesundheitsförderung auch in den kommenden Jahren weiter. Als Schwerpunkt wird neben Ernährung und Bewegung das Thema Wohlbefinden als 3. Säule der Gesundheitsförderung verstärkt aufgegriffen.

Kleiner Einblick in die täglichen Leistungen der „Gesunden Kindergärten"

- Die „Gesunde Jause" ist Standard in allen Einrichtungen.
- Die Mittagsmahlzeiten werden aus einem zertifizierten „Gesunde Küche"-Betrieb serviert.
- Den Kindern stehen tägliche Bewegungszeiten zur Verfügung.
- Gesundheit wird vom Kindergartenteam vorgelebt.
- Bildungsangebote werden mit dem Thema Gesundheit verknüpft.

Mehr Informationen zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten" befinden sich auf der Homepage www.gesundes-oberoesterreich.at.

# Bericht aus dem Pfarrcaritaskindergarten

**Neubau Kindergarten**

Mittlerweile hat unser neuer Kindergarten bereits ein Dach bekommen. Wie es sich gehört, haben wir mit den Kindern den First gestohlen.

Unser Bürgermeister Manfred Hadinger und Vizebürgermeister Helmut Wesenauer machten sich auf die Suche um den First zu finden. Die beiden hatten Glück und fanden im Kindergarten Hauptstraße und im Kindergarten Fornacherstraße die gesuchten Holzbalken. Mit Süßigkeiten konnten sie die geschmückten Firstbalken wieder zurück erobern. Bei der Gleichenfeier wurden die Firstbalken auf das Dach genagelt. Es war für alle ein sehr lustiges Erlebnis! Wir werden auch weiterhin mit unseren Kindern die Baustelle beobachten, es tut sich ja jede Menge.

**Auszeichnung „Gesunder Kindergarten"**

Am 7. November 2016 fand in Linz eine Festveranstaltung „Netzwerk –Gesunder Kindergarten statt.

Nach 2- jähriger intensiven Arbeit zum Thema Gesundheit und Bewegung durften wir gemeinsam mit Bürgermeister Hadinger zur Urkundenverleihung fahren. Wir wurden für unsere ganzheitliche, qualitäts- und ressourcenorientierte Gesundheitsförderungsarbeit ausgezeichnet und dürfen nun die Bezeichnung

„GESUNDER KINDERGARTEN"

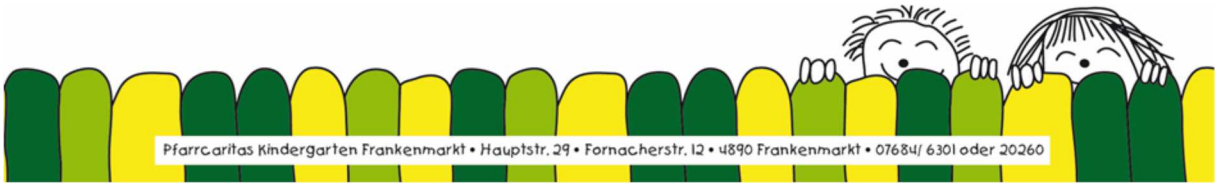
führen.

**Dankeschön an Familie Starzinger**

Auch heuer durften wir wieder das Martinsfest im Schoss Stauff feiern. Dieses schöne Schloss bietet die perfekten Rahmenbedingungen für unser Martinsfest. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Familie Starzinger bedanken.

Alle Kindergartenkinder samt Team

Bericht & Fotos: Kindergarten



# Gesunde Gemeinde

## Brusttastseminar

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Weißenkirchen veranstalteten wir ein Brusttastseminar der OÖ Krebshilfe. Nach einem Vortrag und einem Film wurde beim praktischen Tasten an Modellen die Selbstuntersuchung in den Mittelpunkt gestellt. Die 40 Frauen die mit voller Aufmerksamkeit und großem Interesse teilnahmen, wurden von der Vortragenden der Krebshilfe darauf hingewiesen, regelmäßige ärztliche Untersuchungen, Mammographie und Ultraschall nicht zu vernachlässigen.

Brusttastseminar

## Gesunde Jause in der Volksschule

Die Gesunde Jause für die Volksschulkinder läuft auch dieses Jahr weiter. 1 x im Monat wird vom Team der Gesunden Gemeinde und den Bäuerinnen eine gute, regionale und saisonale Jause zubereitet. Die Kinder, die Lehrer und auch wir haben eine große Freude mit der Aktion.

Gesunde Jause

## Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Am 05. November fand der Selbstverteidigungskurs für Mädchen statt. 15 Mädchen zwischen 11 und 13 Jahren haben sich angemeldet. Sigrid Schiehauer vom Verein Drehungen übte mit den Mädchen die richtige Verhaltensweise in schwierigen und gefährlichen Situationen. Es wurden Techniken erlernt mit denen man sich ohne großen Kraftaufwand befreit und schnell aus der gefährlichen Situation flüchten kann. Der ebenfalls angebotene Frauenkurs (ab 16 Jahren) musste leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Ein großes Danke an die Firma Starzinger, die den Kurs mit gratis Getränken versorgte.

Selbstverteidigungskurs

Bericht & Fotos: Bettina Haubentratz

# Volksschule

## 17.700 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhielten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt wurden heuer 17.700 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken", erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel."

In den nebligen und dämmrigen Herbst– und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Laut den Daten der Statistik Austria gab es im Jahr 2015 2.387 Verkehrsunfälle mit Kindern, 461 davon am Schulweg.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sicherheit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten", so Zivilschutz– Landesgeschäftsführer.

An der Volksschule Frankenmarkt übergab Bürgermeister Manfred Hadinger die Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Fotos: Volksschule

**Schulbusfahrer(in)** für Teilzeitbeschäftigung im Raum Frankenmarkt/Weißenkirchen gesucht.

Kontakt: Hannes Fischwenger, Tel. 06215/8540 -12, Mail: autobus@fischwenger.at

# Vereinsmeister des Radclubs gekürt

Am 30.07. fanden die Vereinsmeisterschaften des RC-Frankenmarkt statt. Die 43 km lange Strecke verlief von Pöndorf über die Aussichtswarte nach Waldzell und übers Redlthal zurück nach Danzenreith, wo das Ziel war. Bei perfektem Wetter waren heuer 17 Mitglieder am Start. Willi Heiml wurde zum zweiten Mal nach 2013 Vereinsmeister des RC Frankenmarkt, er setzte sich im Zielsprint gegen Franz Hufnagl durch. Knapp dahinter erreichte Stefan Seidl als Dritter das Ziel. Bei den Damen verteidigte Sabine Söllinger den Vereinsmeistertitel. Lisa Roider und Irene Seidl erreichten gemeinsam auf Platz 2 das Ziel. Am 07.10 wurden die Vereinsmeister im Cafe Pub AGA gekürt. Für die schönen selbst gefertigten Glaspokale sorgte wie jedes Jahr Franz Winderle.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Herren: | 1. Heiml Wielfried | 1:14:37 | Damen: | 1. Söllinger Sabine | 1:22:31 |
| | 2. Hufnagl Franz | 1:14:38 | | 2. Roider Lisa | 1:32:04 |
| | 3. Seidl Stefan | 1:15:00 | | 2. Seidl Irene | 1:32:04 |

Bericht & Fotos: RC Frankenmarkt

Stehend v.l. Seidl, Roider, Seidl, Hufnagl
Kniend v.l. Heiml, Söllinger

## Montag—Damenturnen des TSV Frankenmarkt

Wir bieten einen **Jugendtarif** für Mädchen bis 18 Jahre.

€ 15,— Gesamtpreis für Montags– und/oder Mittwochsturnen.

Montag/Mittwoch um 19.30 Uhr Sporthalle

Probiers aus und entscheide dich für uns.

Auf Dein Kommen freuen sich
Judith Schachl & Gerti Gratzer

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Das Rote Kreuz Frankenmarkt bietet kurzfristig für Jänner 2017 die Möglichkeit den **Zivildienst** an der Ortsstelle Frankenmarkt im Rettungsdienst zu leisten.

Nähere Informationen erteilt Herr Franz Ott Tel. 0664/8234277

# Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt mit dem Pegasus-Award ausgezeichnet

Als moderne Beraterbank setzt Raiffeisen Oberösterreich auf die persönliche Beratung und Betreuung vor Ort sowie auf moderne Online- und Mobile-Banking-Angebote. Die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt zeichnet sich durch besondere Kundenorientierung, Effizienz und Nachhaltigkeit aus. Dafür wurde ihr kürzlich der Pegasus-Award in Silber verliehen.

Die Übergabe des Pegasus-Award an die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt im Linzer Design Center: Raiffeisenlandesbank OÖ-Aufsichtsratspräsident Jakob Auer, Abordnung bestehend aus den Geschäftsleitern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Mitglieder aus dem Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisenbank, Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Dr. Heinrich Schaller

## Gestaltungskraft verantwortungsvoll einsetzen

„Raiffeisen OÖ ist in der Region fest verankert, genießt als finanzieller Nahversorger besonderes Vertrauen und setzt die erwirtschaftete Gestaltungskraft verantwortungsvoll für die Kundinnen und Kunden ein. Bei der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt ist dies in besonderer Weise der Fall. Sie kümmert sich um die Anliegen ihrer Kundinnen und Kunden und setzt darüber hinaus vor Ort entscheidende Impulse“, unterstrich Raiffeisenlandesbank OÖ-Generaldirektor Heinrich Schaller bei der Preisverleihung der Pegasus-Awards 2016 im Linzer Design Center.

## Über den Pegasus-Award

Diese besondere Auszeichnung wird einmal jährlich von der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich vergeben. Gewürdigt werden damit außergewöhnliche Leistungen von Raiffeisenbanken für die Kunden und die Region sowie für Effizienz und nachhaltig betriebswirtschaftliches Handeln. Der Pegasus-Award wird in vier Kategorien (je nach Größe der oö. Raiffeisenbank) in Gold, Silber und Bronze verliehen.

## Kunden schätzen die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Denn sie zeigt, dass unser Service und unsere Dienstleistungen von unseren Kunden sehr geschätzt werden“, so Direktor Gerhard Schmid, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt.

Die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt will ihr auf Kundennähe, Sicherheit, Stabilität und Nachhaltigkeit basierendes Geschäftsmodell im Sinne ihrer Kunden künftig noch verstärken. Geschäftsleiter Mario Hajek: „Wir verstehen uns als moderne Beraterbank und bieten unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen.

## Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt in Zahlen

- Seit 116 Jahren der wichtigste finanzielle Nahversorger in der Region
- Rund 6.300 Kundinnen und Kunden
- 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 4 Bankstellen

Geldgeschäfte sind Vertrauensgeschäfte. Deshalb setzen wir auf eine intensive persönliche Beziehung zu unseren Kundinnen und Kunden und kombinieren dies mit einem modernen Online- und Mobil-Banking.“

## Starke regionale Verankerung

Der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt mit ihren 4 Bankstellen vertrauen aktuell rund 6.300 Kundinnen und Kunden. Die regionale Schlagkraft und Stärke der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt liegt nicht zuletzt auch in der Verankerung in der gesamten Raiffeisenbankengruppe OÖ, die mit mehr als 940.000 Kundinnen und Kunden, insgesamt 85 Raiffeisenbanken und 440 Bankstellen der wichtigste finanzielle Nahversorger in Oberösterreich ist.

# Adventmarkt 2016

Liebe Besucherinnen und Besucher!

Das Volksbildungswerk der Marktgemeinde Frankenmarkt veranstaltet heuer bereits zum vierten Mal den Adventmarkt im Schloss Stauff. Das Schloss bietet mit seinem herrlichen Innenhof und dem rustikalen Stadl auch heuer wieder ein sehr stimmungsvolles Ambiente für den bereits traditionellen Adventmarkt.

50 Aussteller bieten im Schloss und im großen Stadl ihre Werke an. Bei der Kunsthandwerksausstellung werden Holzwaren, Keramik, Handarbeiten und vieles mehr angeboten.

Eine große Buchausstellung (Buchhandlung Neudorfer) lädt zum Schmökern und Verweilen ein.

Bei einem Besuch im Marktmuseum können Sie in einer Sonderausstellung viele schöne Krippen bewundern. Der Nikolaus kommt vorbei und bringt etwas für die Kleinen mit.

Ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm, das von öffentlichen Kulturträgern gestaltet wird, versetzt Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Im romantischen Innenhof verwöhnen die örtlichen Vereine mit kulinarischen Köstlichkeiten. Im Advent-Cafe werden am Samstag und am Sonntag köstliche Kuchen und Kaffee serviert.

## Freitag, 25. November 2016

| | |
|---|---|
| 17.00 Uhr | Eröffnung des Adventmarktes mit den Kindergartenkindern |
| 16.00-22.00 Uhr | Glühweinstände |

## Samstag, 26. November 2016

| | |
|---|---|
| 14.30 Uhr | „In der Weihnachtsbäckerei“ LMS Frankenmarkt |
| 16.00 Uhr | „Es is die Liachtazeit“ LMS Frankenmarkt |
| 17.00 Uhr | Advent mit der Chorgemeinschaft |
| 20.00 Uhr | Konzert „Klassik im Advent“ im Festsaal |
| 14.00-22.00 Uhr | Glühweinstände |

## Sonntag, 27. November 2016

| | |
|---|---|
| 11.00 Uhr | Vorweihnachtliche Weisen mit der Marktmusik |
| 14.00 Uhr | „Winter Wonderland“ LMS Frankenmarkt |
| 15.00 Uhr | Nikolaus mit dem Hort |
| 11.00-20.00 Uhr | Glühweinstände |

Das Advent-Cafe ist Samstag und Sonntag offen!
Das Museum ist an allen drei Tagen geöffnet!

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"